

An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt Gemeinde Loitzendorf



Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

3. Ausgabe 2013

Aus den Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung am 16. April

Beim ersten Sitzungspunkt ging es um eine Kostenübernahme bei einer turnusmäßigen Besandung des Rasenspielfeldes am Sportgelände Loitzendorf. Die letzte Besandung war im Jahr 2007 und die Gemeinde Loitzendorf beteiligte sich mit Kosten von 1.051,- €. Die Kosten für ca. 70 t Sand sowie die Transportkosten bei einer Summe von ca. 1.100,- € werden von der Gemeinde übernommen. Die Aufwendungen für den Maschineneinsatz der Sportmaschinengemeinschaft sowie die Helferstunden werden vom Sportverein getragen.

Als Nächstes wurde ein Antrag von Fritz Fuchs aus Gossersdorf auf finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Loitzendorf von archäologischen Grabungen in den Waldgrundstücken zwischen Blüthensdorf und Auhof abgelehnt.

Beim dritten Sitzungspunkt wurde über die eingegangenen Angebote bei der Ausschreibung der Tiefbaumaßnahmen für den Pendlerparkplatz Reißmannsdorf beraten. Der Auftrag wurde an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Blüml Bau, Prackebach zum Brutto-Angebotspreis von 25.247,92 € vergeben. Für eine etwaige vollständige Asphaltierung des Zufahrtsbereiches und des Gehweges soll ein Nachtragsangebot von der Fa. Blüml eingeholt werden.

Weiter wurde einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Loitzendorf und dem Landkreis Straubing-Bogen über die Vergabe von Beratungsleistungen und Planungsarbeiten für eine Verbesserung der Breitbandversorgung in den Gemeinden des Landkreises zugestimmt.

Bei einem vorliegenden Entwurf einer Einbeziehungssatzung für den östlichen Ortsrand von Stallwang wurden keine Einwände oder Anregungen vorgebracht.

Anschließend wurde über die Anschaffung eines weiteren Salzsilos im Gewerbegebiet "Haidhof-Au" beraten. Das vorhandene Salzsilo, das gemeinsam mit der Gemeinde Stallwang angeschafft wurde, hat ein Fassungsvermögen von 50 t. Dies reicht bei extremen Witterungsbedingungen, die wir die letzten Winter oft hatten, für beide Gemeinden aber nur für drei Tage aus, so dass es bei zusammenhängenden Feiertagen wie Weihnachten oft zu Engpässen kam. Die Gemeinde Loitzendorf lagert im Bauhof zusätzliches

Salz, was viel Platz einnimmt und für die Geräte und Maschinen im Bauhof nicht gut ist. Zusätzlich werden zwei Züge (ca. 50 t) im Industriegebiet Sand von den beiden Gemeinden zwischengelagert, was jährlich Kosten von 1.400,- € verursacht. Ein weiteres Salzsilo mit einem Fassungsvermögen von 90 m³ und Fundament kostet rd. 50.000,- €. Bei einem Verteilerschlüssel von 36 % Loitzendorf, 64 % Stallwang würde auf unsere Gemeinde ein Anteil von ca. 18.000,- € entfallen. So wurde Beschluss gefasst, dass mit der Gemeinde Stallwang ein weiteres Salzsilo angeschafft werden soll.

Zuletzt wurde über den Erwerb von Wanderkarten für den Bereich des Kinsachtals zwischen Kirchroth und Loitzendorf, die durch den Landkreis Straubing-Bogen aufgelegt werden, beraten. Es sollen 250 Stück zu einem Selbstkostenpreis von 0,40 €/Stück für den VG-Bereich angeschafft werden.

Nach einigen Bekanntgaben, Wünschen und Anträgen folgte noch ein nichtöffentlicher Teil.

Aus der Sitzung am 14. Mai

Die Sitzung begann mit einem Nachtragsangebot Asphaltierung der Zufahrt des Pendlerparkplatzes Reißmannsdorf. Dieses lautet für die Asphaltierung von rd. 120 m² Fläche auf brutto 3.198,72 €. Da diese Kosten ebenfalls zuwendungsfähig sind, verbleiben bei einem Fördersatz von 55 % für die Gemeinde Loitzendorf Kosten in Höhe von rd. 1.440,- €. Der Auftrag für die Asphaltierung der kompletten Zufahrt und des Gehwegbereiches wird an die Fa. Blüml Bau, Prackenbach vergeben.

Für eine ausreichende Beleuchtung des Pendlerparkplatzes ist die Aufstellung einer Brennstelle beabsichtigt. Da für eine herkömmliche Straßenbeleuchtung verhältnismäßig hohe Kosten für die Tiefbauarbeiten anfallen, hat man sich für die Aufstellung einer Solarleuchte entschieden. Der Auftrag für die Lieferung und Aufstellung einer Solarbrennstelle der Marke „Solarsun 128“ der neuen LED-Generation erfolgt an die Fa. Krinner, Straßkirchen zum Bruttopreis von 3.398,40 €.

Für die Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste der Geschäftsjahre 2014 – 2018 wird von Seiten der Gemeinde Loitzendorf Stefan Koller, Reißmannsdorf benannt.

Zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Einfamilienhauses und eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Reißmannsdorf, auf der südlichen Teilfläche der Flst.-Nr. 359, Gemarkung Loitzendorf wird die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung beschlossen.

Nach einigen Bekanntmachungen, Wünschen und Anträgen folgte noch ein nichtöffentlicher Teil.

Aus der Sitzung am 18. Juni

Als Erstes befasste sich der Gemeinderat mit einem vorliegenden Antrag auf Änderung der Festsetzung zur Dachgestaltung (Form, Farbe) der bereits eingereichten Einbeziehungssatzung für den östlichen Ortsrand in Reißmannsdorf. Die textlichen Festsetzungen im Entwurf der Einbeziehungssatzung werden im Bereich Dachform um die Zulässigkeit von Walmdächern und der Dacheindeckung um die Farbe anthrazit erweitert.

Als Nächstes stimmte man dem Angebot von der BayWa Straubing für ein weiteres Salzsilo im Gewerbegebiet "Haidhof-Au", mit einem Angebotspreis von brutto 37.073,50 €, gemeinsam mit der Gemeinde Stallwang, zu. Kalkuliert man weitere Kosten für die Erstellung des Fundaments von rd. 13.000,- € kommt man auf Gesamtkosten von rd. 50.000,- €. Bei einem Verteilerschlüssel von 36 % entfällt für die Gemeinde Loitzendorf ein Anteil von ca. 18.000,- €.

Anschließend wurde über eine mögliche Kooperation der gemeindlichen Wasserversorgung mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald (WBW) zur Sicherstellung eines qualifizierten Wasserwartes beraten. Dieser konnte zugestimmt werden, da für die Gemeinde Loitzendorf keine Kosten entstehen. Kosten kommen auf die Gemeinde als Wasserversorger nur zu, wenn entsprechendes Fachpersonal vom WBW angefordert wird.

Dem vorliegenden Tekturantrag zur Baugenehmigung der Kirchenstiftung „St. Margaretha“, Loitzendorf für den Neubau eines Pfarrheimes im Pfarrweg 2 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Änderungen betreffen den teilweisen Ausbau des OG mit einem weiteren Besprechungsraum und des Treppenhauses.

Bei Bauarbeiten der Oberflächenentwässerung bei der Zufahrt zur Fa. Jänker, Rißmannsdorf stellte sich heraus, dass es sinnvoll wäre, den bereits sehr brüchigen Zweizeiler zu erneuern und eine zusätzlichen Sinkkasten für eine bessere Oberflächenentwässerung einzubauen. Der Gemeinderat stimmte dem zu. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. 1.800,- €.

Das eingereichte Honorarangebot für die Ingenieurleistungen des Ingenieurbüros zur Teilerschließung des Bauvorhabens in Rißmannsdorf kam dem Gemeinderat etwas zu hoch vor. Ein entsprechendes Vergleichsangebot eines anderen Ingenieurbüros sollte eingereicht werden.

Die Gemeinde wird heuer wieder die Geschwindigkeitswarnanlage von der Gebietsverkehrswacht Bogen e. V. ausleihen. Sie soll im Gemeindebereich an verschiedenen Orten aufgestellt werden.

Nach einigen Bekanntgaben, Wünschen und Anträgen folgte noch ein längerer nichtöffentlicher Teil.

Einbeziehungssatzung Rißmannsdorf mit Kinderspielplatz

Derzeit wird das Bauleitplanungsverfahren zur Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für den östlichen Ortsrand von Rißmannsdorf durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Einbeziehungssatzung kann auch ein öffentlicher Kinderspielplatz geschaffen werden.

Auszug aus der Einbeziehungssatzung



Grabsteine kontrolliert

Am 13. Mai hatte der ehemalige Sicherheitsbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen Josef Kraus im Beisein von Bürgermeister Anderl die Grabsteine auf ihre Standsicherheit heuer wieder mit der Hand kontrolliert. Erfreulicherweise mussten dabei nur sechs lockere Grabsteine beanstandet werden. Im Vorjahr waren es noch 27 Beanstandungen, als man von einer Fachfirma eine mechanische Rüttelprobe durchführen ließ.

Viele Helfer bei Aktion „Sauber macht lustig“

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich für die zahlreiche Beteiligung bei der Aktion „Sauber macht lustig“ am Samstag, den 13. April. Alle Ortsvereine haben sich mit 75 Helfern (von drei bis 66 Jahren) beteiligt, um unsere Straßen und Wege von Unrat zu befreien. Alle Beteiligten konnten sich anschließend bei einem Schnitzel (spendiert vom ZAW Straubing) und Getränken (von der Gemeinde spendiert) im Gemeindehaus stärken.



Maibaum wurde aufgestellt

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen konnte ein Reinerlös von 560,- € erzielt werden. Die Vereinsvorstände haben beschlossen, dass dieses Geld für den neuen Kinderspielplatz in Reißmannsdorf verwendet wird. Allen Ortsvereinen, die mitgeholfen haben und den Besuchern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Maibaumspendern Josef und Waltraud Scheitinger. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Ludwig Daiminger, der das Kommando beim Maibaumaufstellen übernommen hat und bei Martin Fischer, der mit dem Traktor beim Aufstellen absicherte.

Heimatverein war Patenverein in Haibach

Angeführt von den drei Vorständen Annemarie Fischer, Andrea Kienberger und Heribert Borschlegl war unser Heimatverein als Patenverein beim 50jährigen Gründungsfest des Trachtenvereins „lustige Hofbergler“ in Haibach vier Tage lang stark vertreten. Von allen Seiten gab es Lob über die so zahlreiche Teilnahme unserer Trachtler. Am Freitag beim Heimatabend, als die „Fels'nstoana“ aufspielten, zeigten die Kinder und Erwachsenengruppe unseres Heimatvereins einige historische Volkstänze.



An allen vier Tagen hat unser Heimatverein den Festverein mit einer sehr starken Teilnehmerzahl übertrumpft.



Festdame Jenny Feldmeier mit den Begleitern Thomas Biendl, Laura Borschlegl, Anna Berger und Lukas Kienberger



Die Kindertanzgruppe beim Volkstanz auf der Bühne.

Jugendrotkreuzgruppe bei Bezirksentscheid erfolgreich

Die Siegergruppen der JRK- Kreiswettbewerbe qualifizierten sich für die Bezirkswettbewerbe. Da die Plätze eins bis drei bei den Bambinis (6 bis 9 Jahre) verhindert waren, rutschten unsere Viertplatzierten aus Loitzendorf nach und durften sich auf den Weg nach Tirschenreuth machen.

Auf dem Sportplatz des Stiftlands-Gymnasiums wurde eine große Zeltstadt für die über 400 Teilnehmer aus den 16 Kreisverbänden des Bezirksverbandes Niederbayern-Oberpfalz aufgebaut. Ein Wettbewerbsparcours führte uns über die Landesgartenschau in Tirschenreuth. Zwischen Blumenliebhabern und Hochzeitspaaren war vom Ausarbeiten und Aufführen eines Stegreifstückes zum Thema „Müllvermeidung beim Einkaufen“, über Erste-Hilfe-Praxis und Theorie über klimaschädliche Verkehrsmittel und das Erkennen von Blumen und Heilkräutern ein breites Wissen und Können gefragt. Abgerundet wurde das Zeltlager von einem Kino, Lagerfeuer und einem Discoabend.

Nach einer Andacht wurde es bei der Siegerehrung spannend. Mit 265 von 300 möglichen Punkten holten unsere Bambinis den dritten Platz. Voller Stolz holten unsere Vier gemeinsam mit unserem Gruppenbären „Franz-Ferdinand“ ihre Urkunden ab.

(Florian Sporrer)



Grund- und Mittelschule

Am Montag, 10. Juni fand in der VG-Geschäftsstelle in Stallwang eine Schulverbandssitzung statt, an der auch Schulamtsdirektor Johannes Müller, Schulamt Straubing und Rektor Gerhard Groß, Mittelschulkoordinator aus Mitterfels teilnahmen. Hier wurde uns leider mitgeteilt, dass im Schuljahr 2013/2014 nur noch eine 6. Klasse mit 19 Schülern am Mittelschulstandort Stallwang unterrichtet wird. Von den momentanen 34 Grundschulern der 4. Klasse (der Grundschule Stallwang und Rattiszell) werden voraussichtlich 27 Schülerinnen und Schüler an eine weiterführende Schule übertreten. Mit den verbleibenden 7 Schülern kann nächstes Jahr keine Klasse in Stallwang gebildet werden. Diese Schüler der zukünftigen 5. Klasse werden am Mittelschulstandort in Mitterfels unterrichtet.

In der Grundschule Stallwang gibt es im Schuljahr 2013/2014 nur 11 Schulanfänger, so dass keine Regelklasse gebildet werden kann. Es wird zwei Kombiklassen 1/2 mit je 18 Schülern und eine Kombiklasse 3/4 mit 26 Schülern geben.

In der Grundschule Rattiszell werden zwei Kombiklassen 1/2 (20 Schüler) und 3/4 (25 Schüler) unterrichtet.

E.ON Bayern AG

Der Netzbetreiber E:ON Bayern AG heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG. Damit erfüllt das Unternehmen die gesetzliche Anforderung nach eindeutiger Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb. Für die Strom- und Gaskunden der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, die in weiten Teilen des Netzgebiets Grundversorger ist, ändert sich hierdurch nichts.

Für die Netzkunden, insbesondere die Betreiber von Photovoltaikanlagen und anderen dezentralen Erzeugungsanlagen, ändert sich lediglich der Name ihres Netzbetreibers. Alle Vertragsbeziehungen und Vergütungszahlungen werden in gewohnter Weise mit der Bayernwerk AG fortgesetzt. Auf Seiten der Kunden besteht kein Handlungsbedarf.

Die heutigen Störungsnummern sowie alle weiteren Servicenummern des Netzbetreibers E.ON Bayern AG bleiben auch nach dem Markenwechsel hin zur Bayernwerk AG unverändert:

Störungsnummer Strom: T 09 41-28 00 33 66

Störungsnummer Gas: T 09 41-28 00 33 55

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept des Landkreises Straubing-Bogen

Derzeit wird für den Landkreis Straubing-Bogen ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das sich an den Bedürfnissen der Senioren orientiert. Damit die Interessen, Wünsche und Anregungen unserer Bürger berücksichtigt werden können, wird eine persönliche Befragung durchgeführt. Das Landratsamt Straubing-Bogen sendet demnächst an alle Senioren des Landkreises Fragebögen mit der Bitte um Ausfüllung und Rückgabe zu.

Die Fragebögen können in verschlossenem Umschlag in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang abgegeben werden. Von hier erfolgt eine gesammelte Weitergabe an das Landratsamt Straubing-Bogen.

Bitte füllen Sie die Fragebögen aus, damit ein Konzept entwickelt werden kann, das den Interessen und Vorstellungen der Senioren entspricht. Nur durch eine aktive und zahlreiche Beteiligung ist dies möglich.

Wahlhelfer

Am Sonntag, 15.09.2013 finden die Landtags- und Bezirkswahlen 2013 und am Sonntag, 22.09.2013 findet die Bundestagswahl 2013 statt. Hierfür werden einige Wahlhelfer benötigt. Wer an einem der Sonntage gerne als Wahlhelfer fungieren möchte, kann sich bis 25. Juli 2013 bei der VG Stallwang, Herrn Zimmerer, Tel. 09964/6402-24 melden.

Sondermüllsammeltermin Herbst 2013

28.09., Wertstoffhof im Gewerbegebiet "Haidhof-Au" von 9.00 – 10.00 Uhr

Ansonsten kann Sondermüll das ganze Jahr über zu den üblichen Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Samstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

am Entsorgungszentrum, Sachsenring 31, 94315 Straubing abgegeben werden.

Die Abgabe von Sondermüll ist bis zu einem Gewicht von 10 kg pro Monat kostenlos.

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
02.07.	VdK	Führung St. Peter in Straubing
06.07.	Pfarreiengemeinschaft	4. Etappe Jakobsweg
06.07.	„Auer Schützen“	Sommerfest mit Preisverleihung
07.07.	KDFB	Tagesfahrt nach Tüßling
14.07.	SV	Radtour von Atting nach Mallersdorf
19.07.	KDFB	Jahreshauptversammlung
21.07.	Pfarrei	Fahrzeugsegnung
27./28.07.	Heimatverein	Hüttenausflug
09.08.	Heimatverein	Volksfestauszug
14.08.	Heimatverein	Kräuterbüschelbinden
21./22.08.	JRK	Jugendrotkreuznacht
31.08./01.09.	„Auer Schützen“	Ausflug nach Kufstein
04.09.	Pfarreiengemeinschaft	Seniorenausflug nach Elsendorf
07.09.	Heimatverein	Weinfest
07./08.09.	JRK	Lehrgang „Realistische Unfalldarstellung“
22.09.	Ortsvereine	Aufstellung des Veranstaltungskalenders
26.-29.09.	Katholische Reisegemeinschaft	Ausflug Südtirol
29.09.	SV	Herbstwanderung

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

31.07.	Eckl Willibald, Gittensdorf,	75 Jahre
12.09.	Zollner Maria, Pfauhof	75 Jahre
21.09.	Spieß Karolina, Heubeckengrub	75 Jahre
25.09.	Eckl Hubert, Loitzendorf	85 Jahre
30.09.	Gruber Franz, Loitzendorf	75 Jahre

Wir möchten folgenden vier Paaren zur Silbernen Hochzeit für 25 gemeinsame Ehejahre recht herzlich gratulieren:

Susanne und Thomas Brenner von Stockwies am 08. August

Maria und Fritz Perleb von Loitzendorf am 08. August

Andrea und Reinhold Jänker von Reißmannsdorf am 02. September

Irmgard und Leopold Riedlberger von Reißmannsdorf am 05. September

Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern, recht herzlich.



Johann Anderl
1. Bürgermeister

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.